

Protokoll/Niederschrift über die ordentliche Sitzung des Ortsbeirates in Sipperhausen am 01.07.2026

Datum: 01.07.2026
Beginn der Sitzung: 19.05 Uhr
Ende der Sitzung: 19.46 Uhr
Ort: Feuerwehrgerätehaus Sipperhausen, Schulungsraum

Anwesende: Ortsbeirat: Laura Schäfer, Tanja Brögeler, Samuel Löwe
Gemeinde: Michael Hanke (Bürgermeister)
Gäste:

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 21.06.2026 frist- und formgerecht geladen.

Die Ortsvorsteherin eröffnete die Sitzung um 19.05 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Es wurde festgestellt, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.
Einwände gegen die Tagesordnung ergaben sich nicht.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden in der Sitzung besprochen:

1. Stand Protokoll vom 28.04.2026

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 28.04.2026 wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.
Seitens der Ortsbeiratsmitglieder wurden keine Einwände oder Änderungswünsche vorgebracht.

Das Protokoll wurde daraufhin einstimmig genehmigt.

2. Bericht der Ortsvorsteherin

Gemeindevertretersitzung v. 23.04.26

-Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung: Reimund Schirmer

- Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der
Gemeindevertretung: Bernd Grünhaupt, Jochen Ackermann, Michael Böse und Benjamin Giesen

- Wahl des 1. Beigeordneten: Volker Komiske

Alle weiteren Wahlen bitte der Niederschrift aus der Gemeindevertretersitzung vom 23.04.26
entnehmen.

Gemeindevertretersitzung v. 25.06.26

- Umbau und Erweiterung der Kita "Schwalbennest" im OT Sipperhausen - Aktuelle Kostenentwicklung: Die Gemeindevertretung hat weitere 80.000€ freigegeben für den Umbau des Kindergartens. Benötigt wird das Geld unter anderem für die Innenausstattung. Die Gesamtkosten steigen damit auf fast 1,2 MIO Euro (siehe HNA-Bericht v. 27.06.26).

- Neubau Bahnhof Malsfeld: Bürgermeister Michael Hanke gab den aktuellen Sachstand wieder. Für die Gemeinde ist eine kostengünstige und zeitnahe Umsetzung wichtig. Die Bahn favorisiert eine zentrale Lage und plant die Umsetzung im Jahr 2033.

- Neubau der Fußgänger- und Radwegebrücke zwischen Morschen und Malsfeld: Die planungsrechtliche Genehmigung vom Schwalm-Eder-Kreis liegt laut Michael Hanke vor.

- Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens im Bereich des ehem. Waldkindergartens: Seit März liegen die Planungsunterlagen dem Regierungspräsidium vor. Jedoch muss nun das Rückhaltebecken auf ein 1.000jähriges Hochwasser ausgerichtet werden. Daher muss das Ingenieurbüro eine Neuberechnung durchführen und die Naturschutzbehörde etc. neu zustimmen.

3. Förderschwerpunkt Dorfentwicklung

Die denkmalrechtliche Genehmigung für die Umgestaltung des Dorfplatzes liegt vor. Das Bodengutachten steht noch offen. Der gewünschte Wasseranschluss ist über den Förderschwerpunkt nicht abdeckbar, da dieser nicht dem Nutzungsplan vorkommt. Der Ortsbeirat wurde darüber informiert, dass die Wasserleitungen im Ort in den kommenden Jahren erneuert werden sollen. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, zu prüfen, ob im Zuge der Baumaßnahmen auch ein Wasseranschluss für den neuen Dorfplatz hergestellt werden kann.

Der Ortsbeirat befürwortet eine entsprechende Prüfung, da die gemeinsame Umsetzung im Rahmen der Leitungsarbeiten wirtschaftlich und zweckmäßig sein könnten. Der Festanschluss für Strom wird umgesetzt. Bis Anfang 2027 sollte ein Pavillon ausgesucht sein. Der Ortsbeirat favorisiert ein Dach mit genügend Überstand aus Schiefer oder Ziegeln, die Rückwand zum Grundstück Schwenke sollte geschlossen werden, ebenfalls ein Seitenteil zur Hälfte (Wind- und Wetterschutz) sowie unbehandeltes und wetterbeständiges Holz wird als Grundgerüst befürwortet. Im Rahmen der nächsten beiden Sitzungen wird dies entsprechend konkretisiert.

4. Verschiedenes

Der Termin für den diesjährigen Umwelttag wurde festgelegt. Dieser findet am Samstag, den 10.10.2026, statt. Weitere Einzelheiten zur Organisation und zum Ablauf werden rechtzeitig bekannt gegeben

Seitens des Bauhofs liegt derzeit noch kein konkreter Termin für die Umsetzung der naturnahen Bestattung vor. Die Maßnahme soll jedoch in jedem Fall noch im Laufe des Jahres 2026 umgesetzt werden.

Der Straßenbelag in der Straße „Am Rhündabach“ weist Risse auf. Die Gemeindeverwaltung wird den Sachverhalt an Hessen Mobil weiterleiten, um zu prüfen, ob eine Ausbesserung im Rahmen einer Kulanzregelung erfolgen kann.

Die Ausbesserungsarbeiten im Bereich der Kurven Klapp und Kleegartenweg werden derzeit von der Firma Rininsland Bau GmbH durchgeführt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Ortsvorsteher die Sitzung um 19:46 Uhr.

Schriftführerin: Tanja Brögeler

Ortsvorsteher/in: Laura Schäfer, Benjamin Beisecker